

EN aktuell

Oktober 2013

Informationen zu Handel · Wirtschaft · Gastronomie · Dienstleistung

In dieser Ausgabe:

- Ausbildungsmesse Ennepe-Ruhr



- Mineralienbörse Ennepetal



- Verkaufsoffener Sonntag in Schwelm

**75. SCHWELMER
TRÖDELMARKT
SONNTAG, 13. OKT. 2013**

Zusätzlich Verkaufsoffener Sonntag in Schwelm
13. Oktober 2013
13.00 bis 18.00 Uhr
VEREINGENOSCHAF SCHWELM E.V.

P KOSTENLOSE PARKPLÄTZE
AM KREISHAUS, AM NEUMARKT,
AM HALLENBAD

Anmeldung Trödelmarkt:
GÜWS, Rönnestraße 29, Schwelm

u.v.m.



Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser!

Die aktuelle Ausgabe steht ganz im Zeichen der Ausbildungsmesse und richtet sich somit - noch mehr als sonst - an unsere junge Leserschaft. Gerade in Zeiten der doppelten Abiturjahrgänge fragen sich viele Jugendliche wie es weitergehen kann. Die Ausbildungsmesse gibt Antworten, Anregungen und Informa-

tionen. Parallel dazu kommen in unserem Magazin zahlreiche ansässige Firmen und deren Auszubildende zu Wort. Vielleicht können wir mit dieser Lektüre Akzente setzen und neue Ausbildungswege in Aussicht stellen. Aber auch die gewohnt bunte Mischung unserer Berichte, Serien und Ankün-

digungen darf in dieser Ausgabe nicht fehlen und so halten Sie eine unterhaltsame Mischung für alle Generationen in der Hand, bei der sich viel Freude beim Lesen einstellt.

Herzlichst, Ihre Tanja Rösler
(Redakteurin)

ENaktuell

en-aktuell@t-online.de
www.en-aktuell.de
Tel.: 0 23 36 / 47 28 97
Fax: 0 21 96 / 70 69 359
Mobil: 01 75 / 78 79 712

Unser Team stellt sich vor...



Thomas Buchholz
Ansprechpartner
für Schwelm, Ennepetal
tbuchholz.en-aktuell@hotmail.de
Tel. 0177- 6800163



Tanja Rösler
freie Redakteurin
Ansprechpartnerin
für Veröffentlichungen
und Firmenportraits
Tel. 0151-54758638



Tanja Tronniker
freie Redakteurin
und Journalistin
tronniker@
googlemail.com



Uwe Sebezek
Fotograf

Tel. 0170-9087153



Christina Tsaprantzi
Ansprechpartnerin für
Gevelsberg, Haßlinghausen
und Sprockhövel
christina.en-aktuell@outlook.de
Tel. 0151-54758638

Hüls, seit 40 Jahren Ihr zuverlässiger Einrichter.



Hüls ist seit 40 Jahren Ihr zuverlässiger Partner bei der anspruchsvollen Einrichtung für Wohnung, Büro, Geschäft, Küche und Garten. In unserem Angebot finden Sie funktionales Design im Zeitgeist. Hier bei Hüls hört man Ihnen zu und findet gemeinsam mit Ihnen die richtige Lösung, denn der Kauf einer neuen Einrichtung ist absolute Vertrauenssache. Erfahrene Innenarchitekten, Einrichtungs-, Küchen- und Objektfachberater planen, beraten und begleiten unsere Kunden bis zur Fertigstellung vor Ort. Auch für schwierige und anspruchsvolle räumliche Gegebenheiten finden sich intelligente Lösungen. Unsere technische Abteilung sorgt für eine zuverlässige Auslieferung und fachgerechte Montage. Besuchen Sie uns und überzeugen auch Sie sich.



einrichtungshäuser

hüls

für Wohnung, Büro & Geschäft

Schwelm Bahnhofstr. 63 - 69

Neues Wohnen Richard Hüls GmbH & Co. KG

Tel.: 0 23 36 / 49 09 0, Fax: 0 23 36 / 49 09 25
www.huels-in.de info@huels-in.de

Montag bis Samstag 10:00 - 18:30 Uhr
100 Kunden - Parkplätze direkt am Haus



Dirk Schrade und Hop and Skip bringen Gold aus Malmö mit

Nach Olympischem Gold in London gelang dem Sprockhöveler Vielseitigkeitsreiter Dirk Schrade im schwedischen Malmö erneut ein ganz großer Coup. Gemeinsam mit seinem vierbeinigen

Talent, dem 14-jährigen Fuchswallach Hop and Skip, gewann Dirk Schrade die Goldmedaille

in der Mannschaftswertung der diesjährigen Europameisterschaften. In der Einzelwertung belegte das Duo einen hervorragenden sechsten Rang. Zur siegreichen deutschen Equipe gehörten neben Schrade auch Ingrid Klimke, Michael Jung und Andreas Dibowski. Europameister in der Einzelwertung und somit Doppelgoldmedaillengewinner ist Michael Jung. Er sicherte sich den Titel mit seinem Top-Pferd Halunke. Silber und Bronze erritten die Teams des Gastgebers Schweden vor Frankreich.

In Vielseitigkeitswettkämpfen stellen Pferd und Reiter ihr Können in gleich drei Disziplinen unter Beweis: Dressur, Springen und Geländerritt. Eine sportliche Herausforderung, die nicht umsonst seit Jahrzehnten als Krone der Reiterei bezeichnet wird.

Text: Tanja Rösler



Marktkaufsammlung des Damen Lions Club Ennepe-Ruhr Audacia



“Guten Morgen, wir sammeln heute Lebensmittel für den Ennepetaler Tafelladen und das Frauenhaus. Sie können dazu beitragen, dass diese Hilfe geleistet werden kann, indem Sie heute bei Ihrem Einkauf “1 Teil mehr” einkaufen und anschließend in die Einkaufswagen legen, die wir dort aufgestellt haben.”

So oder so ähnlich haben die Damen vom Lions Club einen ganzen Tag im Ennepetaler Marktkauf Menschen auf ihrem Weg zum Wochenend-Einkauf „ausgebremst“, um sie zu motivieren, für die Tafel und das Frauenhaus zu sammeln.

Die Reaktionen waren weitestgehend positiv. “Das ist ja eine prima Idee – das finde ich richtig toll, da helfe ich gern!” So war es dann kein Wunder, dass sich die bereit gestellten Einkaufswagen innerhalb kürzester Zeit mit Lebensmitteln wie Nudeln, Reis, Konserven u.ä. füllten. Einige legten sogar mehr als “1

Teil mehr” in ihren Einkaufskorb und überreichten mit einem Lächeln 3 bis 4 Produkte.

Am Ende konnten nicht nur **41 Kisten** an die Tafel und das Frauenhaus verteilt werden, sondern ebenso Bargeldspenden von insgesamt **94,60 Euro**.



Spendenkonto des Lionshilfswerk „Ennepe-Ruhr Audacia e.V.“: Kto: 583526, BLZ: 454 510 60, Sparkasse Ennepetal Breckerfeld

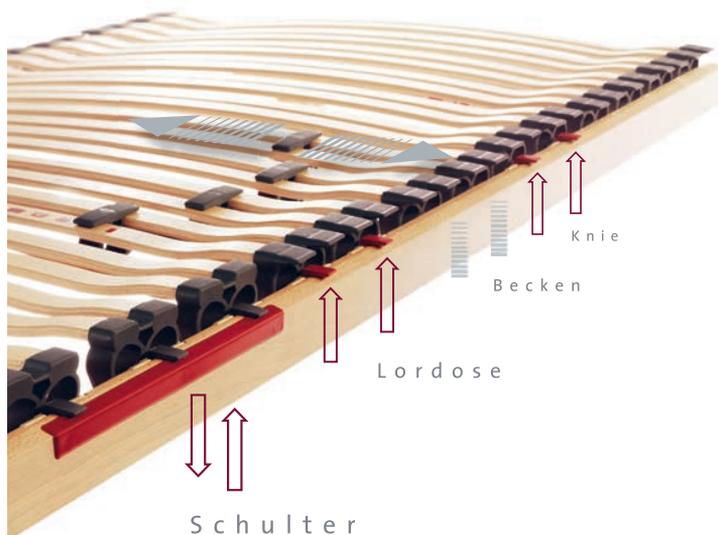
Das Röwa Bettsystem **ECCO 2**


Lassen Sie sich
... kostenlos anmessen
... individuell und
persönlich beraten
Liegen Sie Probe
– jetzt!

Jeder Mensch ist anders – je nach Größe, Gewicht und Körperkonturen. Mit Ecco 2 werden Ihre individuellen Maße exakt ermittelt und in eine Bett-Komplett-Lösung übersetzt: vom Lattenrost über die Matratze bis zum Nackenstütz-Kissen. Denn nur wer richtig liegt, kann entspannt schlafen. Lernen Sie das innovative Bettsystem Röwa Ecco 2 kennen.



So entsteht Ihr ideales Bett mit Ecco 2:
Anmessen der Körperkontur, Lattenrost einstellen, die richtige Matratze wählen und das Nackenstütz-Kissen anpassen.



Röwa Nackenstütz-Kissen
in vier Höhen einstellbar

139,- EUR

Matratze Ecco 2 Sensitive16
soft, medium, fest

799,- EUR

Lattenrost Ecco 2 N
individuell einstellbare Leisten
in Höhe und Festigkeit

439,- EUR

SCHLAFSYSTEME SCHMERBECK



IHR BETTENFACHGESCHÄFT IN DER REGION!

Rheinische Straße 2 • 58332 Schwelm • Tel. 02336/472492
Mo.–Fr. 11–13 Uhr u. 14–18.30 Uhr, Sa. 10–14 Uhr

13 Jahre

www.betten-schmerbeck.de

75. SCHWELMER TRÖDELMARKT

SONNTAG, 13. OKT. 2013



Zusätzlich:
Verkaufsoffener Sonntag in Schwelm
 13. Oktober 2013
 13.00 bis 18.00 Uhr
 WERBEGEMEINSCHAFT SCHWELM E.V.

P KOSTENLOSE PARKPLÄTZE
 AM KREISHAUS, AM NEUMARKT,
 AM HALLENBAD

Anmeldung Trödelmarkt:
 GSWS, Römerstraße 29, Schwelm
 Telefon 02336/860370, www.GSWS-Schwelm.de



75. Schwelmer Trödelmarkt

Gerade ist das Heimatfest vorbei, und schon naht das nächste Highlight in Schwelm: Der traditionelle Schwelmer Herbst Trödelmarkt, der am 13.10.2013 in der Innenstadt wieder für ein nostalgisches Shopping Ambiente sorgen wird, bietet für Alt und Jung ein besonderes Erlebnis.

Sympathische Schnäppchen warten dabei ebenso auf einen neuen Besitzer wie hochwertige Antiquitäten, nur eines wird man auf dem weit über die Region hinaus bekannten Markt vergeblich suchen: Neuware ist wie immer nicht zugelassen, und der Veranstalter achtet sehr auf eine Einhaltung dieser Regel. Daher ist der Markt vom Ambiente her einzigartig und bei Trödlern und Besuchern gleichermaßen beliebt.



Foto: Schwelm.de

Gelateria Eis Café Conti Inh. Renzo Conti	Caffè CUBE Inh. Renzo Conti	Conti2Go Inh. Renzo Conti
Hauptstraße 55 58332 Schwelm Tel. 02336 - 26 76 Fax 02336 - 47 01 54 info@eiscafconti.com	Hauptstraße 63 58332 Schwelm Tel. 02336 - 81 90 97 Fax 02336 - 47 01 54 info@caffecube.de	Hauptstr. 51 58332 Schwelm Telefon: 02336 / 15056 www.conti2go.de

-Anzeige-

Drea Design

Visitenkarten
Briefpapier Flyer
Logoentwicklung
GRAFIKDESIGN
Layout
Grüßkarten
Werbeanzeigen
Werbeplakate
... und mehr...

Andrea Höhne-Koehn
 A.d.Pfannenschmiede 4, 45549 Sprockhövel
 mailto: DreaDesign@gmx.de Tel.: 0 23 24 / 7 49 69



WERBEGEMEINSCHAFT SCHWELM E.V.

Verkaufsoffener Sonntag am 13. Oktober

da zieht der Einzelhandel alle Register

Nicht nur an verkaufsoffenen Sonntagen legt sich der Schwelmer Einzelhandel ins Zeug, sondern ständig.

Findet sich in der City doch eine breit gefächerte Produktpalette, ansprechende Schaufensterauslagen und kompetente Beratung.

Auch viele Handwerksbetriebe bieten hervorragende Dienstleistungen mit bestens ausgebildetem Personal an. Damit das auch in Zukunft so bleibt, sollten zufriedene Kunden dieses menschliche Miteinander unterstützen und auf den aktuell so stark frequentierten Onlinehandel dann zurückgreifen, wenn der Partner vor Ort die Kundenwünsche nicht erfüllen kann.

Es ist übrigens keine Frage des Tempos: Ein Buch ist beim örtlichen Buchhandel mindestens genauso schnell wie durch die Internetbestellung! Was spricht also gegen ein paar Schritte an der frischen Luft, nette Worten mit anderen Passanten, Inspiration durch Cross-Selling-Angebote um dann – mit freundlichem Fachpersonal – eine individuelle Warenauswahl zu treffen?

Doch noch ein wichtiger Aspekt wird durch den Kauf im lokalen Einzelhandel gestärkt: Ausbildungsplätze! Jungen Menschen wird hier die



Daniel Wegner, Auszubildender, inmitten seiner (biss-)freudigen Ausbilder der Fleischerei Ranft.

Möglichkeit geboten, ihren Talenten zu folgen und wertvolle Sozialkompetenz umzusetzen.

Allein in Schwelm bieten fast alle Händler die Möglichkeit zu einer Ausbildung an. Beobachtet man diese motivierten jungen Frauen und Männer mal genau, erkennt man vielleicht die eigene, fast verloren gegangenen, Freude am kommerziellen Miteinander.

Bestenfalls verbindet man also einen Besuch beim 75. Schwelmer Trödelmarkt mit einem anschließenden Bummel durch die Innenstadt.

Text / Foto: Tanja Rösler



WERBEGEMEINSCHAFT SCHWELM E.V.

Für einen starken Standort

Axel's Sportswear für Männer



Neueröffnung
am 8. September 2013
auf der Mittelstraße 73 in Gevelsberg

In seinen neuen, hellen und doch gemütlich anmutenden Geschäftsräumen präsentiert Axel Hucke die neuen Herbst/Winter-Kollektionen der Firmen Camel, Olymp und Signum incl. Jacky Ickx. Das Sortiment umfasst alles, was das Männerherz in Bezug auf Kleidung begehrt: Mäntel, Sakkos, Jacken, Pullover und Sweatshirts, Hemden von sportlich bis elegant, Polohemden und T-Shirts.

Natürlich gibt es dazu auch passende Hosen in Jeans oder Cord in den modischen Trendfarben. Auch die entsprechenden Accessoires wie Schals, Mützen, Handchuhe, Kappen, Gürtel, Krawatten fehlen nicht. Der Service am Kunden ist nach wie vor der alte geblieben: Lockere, freundliche Atmosphäre bestimmt das Gesamtbild seines neuen Geschäftes.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.30 bis 13.00 Uhr
 14.30 bis 18.30 Uhr

Samstag 9.30 bis 14.00 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen.

Axel Hucke

Ihre gute Adresse für sportliche Herrenmode

Mittelstraße 73 58285 Gevelsberg
 Tel.: 02332 552200 Fax: 02332 552197
 axels.sportswear@gmx.de

Schauen Sie doch einfach mal rein!



Fotos: Sebastian Sachs

Outfits für kalte Tage – der Herbst kann kommen

Top gestylt ist Mann im Büro im Herbst mit schmalen Hemden und modischen Krawatten. Attraktive Strickoptik macht den Look freizeittauglich.

Saisonfavoriten im Business sind Anzüge in edler Qualität und schmaler Form, smarte Sakkos, die zum Kombinieren einladen und Hosen in trendigen – ruhig auffälligen – Farben.

Klassiker der Eleganz sind weiterhin schmale Anzüge aus glänzenden, glatten Materialien und eng geschnittene Hemden.

Auch in dieser Saison wird bei Mänteln und Jacken wieder auf Funktionalität gesetzt. Die Palette reicht von Wollmänteln über Two-in-One-Jacken und vielseitige Parkas bis hin zur gesteppten Lederjacke oder Lederoptik.

Besonders die junge Herrenmode mixt lässige Vintage-Looks mit jugendlichem Streetstyle. Ein spannender Materialmix und überraschendes Layering lassen die Looks einzigartig und individuell erscheinen. Es gilt: grenzenlose Kreativität!

Farbtechnisch kann man kaum etwas falsch machen. Absolut richtig liegen Träger von Grasgrün, Flaschengrün, Gelb, Orange, Barolo, Pink und leuchtendem Rot. Perfekt zu klassischem Schwarz oder Grau gesellen sich im Herbst vor allem gerne die angesagte Palette der Blautöne: Indigo, Royal, Tinte oder Petrol. (TR)



Just Married



ENaktuell gratuliert dem Brautpaar



Viel Glück für den gemeinsamen Lebensweg wünscht das gesamte Team vom ENaktuell Magazin seinem Layouter Oliver Engels und seiner Frau Stella. Nach gelungenem Heiratsantrag im vergangenen Heft gab seine Frau dem Schwelmer im September das Ja-Wort. Flott, flott – werden sich die Leser nun denken, und demsetzen die Eheleute noch eins drauf: in einem Monat kommt noch ein kleiner Engel dazu!

Seniorenmesse Gevelsberg – nicht nur für Senioren

Bei strahlend schönem Wetter fand zum 10. Mal die Seniorenmesse in der Gevelsberger Fußgängerzone und im Stadtgarten statt. Wie schon in den letzten Jahren, wurde ein vielfältiges Angebot von fast 60 Ausstellern für alle „Generationen“ präsentiert. Dieses Mal mit vielen Neuheiten!

Neben vielen Einrichtungen und Diensten aus dem ambulanten, teilstationären und stationären Bereichen, konnten sich die Senioren, Hilfebedürftigen und Angehörigen z.B. auch über das Wohnen, Freizeitangebote, Wellness und Ernährung informieren.



Auch die kleinen Gäste kamen wieder voll auf ihre Kosten, für sie wurde jede Menge Unterhaltung geboten, eben ein Tag für Jung und Alt. Dank der vielen Sitzgelegenheiten hatte man an diesem Tag Zeit zum Verweilen und die Eindrücke auf sich wirken zu lassen.

Die Seniorenmesse hat sich weit über die Stadtgrenzen einen Namen gemacht und erfreute sich wieder einmal über eine hohe Besucherzahl.

Fotos: Sebastian Sachs

„Kunst ist Freiheit, Lebensfreude und sie schärft die Sinne“,

findet die Schwelmer Künstlerin *Silvia Straube Holbach*,

Bündnis-Künstlerin und Vorstandsmitglied des Kunstraum EN e.V.



Frau Straube-Holbach, Gratulation zu diesem Erfolg. Aus über 100 Projektvorschlägen, die deutschlandweit eingereicht wurden, wurde Ihrer ausgewählt. Was ist das Geheimnis dieses Erfolges?

Bestimmt eine große Portion Glück, den Geschmack der Jury getroffen zu haben! Das Projekt „Kunst im Bündnis“ wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung in Berlin und soll sich an Kinder richten. Mein Projekt mit dem Titel „Bäumlinge“ verspricht eine gemeinschaftliche Arbeit zu werden, bei der sich Kinder im Alter von ca. 9 bis 12 Jahren einer Thematik stellen, die mit Kreativität und Struktur gleichermaßen behandelt werden soll. Wir werden plastische Gebilde aus Pappmachée, Gesso und Quarzsand schaffen und uns dem Thema auf Leinwänden zeichnerisch und malerisch nähern.

Welchen Wert soll das Projekt für die Teilnehmer haben? Sprechen Sie hier von einer Freizeitbeschäftigung oder von einem nachhaltigen „Gesamtwerk“?

Natürlich ist mein Ziel, dass sich das Ergebnis und vor allem der Weg dorthin in den Köpfen der Kinder festsetzt. Kunst ist Freiheit, Lebensfreude und sie schärft die Sinne, nachhaltig! Die kleinen Künstler erleben die

Silvia Straube Holbach bildet sich seit 1998 als freischaffende Künstlerin weiter und profitierte von Schulungen und Kursen bei renommierten Künstlern im Bereich Zeichnung, Illustration, Malerei und Airbrush. Besondere Aufmerksamkeit wurde der fröhlichen Mutter von zwei erwachsenen Kindern durch die Nominierung ihres Projektes „Bäumlinge“ des BBK (Bundesverband bildender Künstlerinnen und Künstler) zuteil. Seit 2008 leitet sie selbst Projekte und Kurse.

Natur in oft nicht gekannter Form und lernen den Sinn von Struktur und Perspektive und die Freude am Erschaffen eines „eigenen Kunstwerkes“. Dieses Wissen wird ihnen vielleicht in späteren Lebenssituationen helfen und soll ein Fundament bilden.

Das Projekt findet im November im Ennepetaler Bahnhof statt. Werden die Werke im Anschluss ausgestellt?

Da die Arbeiten mit wetterfestem Material hergestellt werden, kann ich mir eine Wanderausstellung wunderbar vorstellen, bei der man auch auf den Outdoor-Bereich zurückgreifen kann. Genaues steht hier aber noch nicht fest. Wer weiß, vielleicht lesen ja Interessierte gerade diesen Bericht! Natürlich wollen wir die Ausstellung auch keinesfalls den Schulen der teilnehmenden Schüler vorenthalten.

Die lokalen Bündnispartner sind der Förderverein Bahnhof Ennepetal e.V., der Kinderschutzbund Ennepetal e.V. und der Kunstraum EN e.V. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten, der Kinderschutzbund Ennepetal e.V. hat die Anmeldeformulare bereits an die Schulen weitergegeben.



**Kultur
macht STARK**
Bündnisse für Bildung

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

einrichtungshäuser

hüls

für Wohnung, Büro & Geschäft

✓ Geplante Innenarchitektur

✓ handwerklich
perfekter Service

✓ Qualität aus Prinzip

Diesem Wahlspruch sind die Einrichtungshäuser Hüls nun bereits seit 40 Jahren stets treu geblieben

Die Einrichtungshäuser Hüls sind spezialisiert auf die anspruchsvolle Einrichtung für Wohnung, Büro und Geschäft. Mit ihren Premium-Partnern wie zum Beispiel Hülsta, Rolf Benz, Team 7, Interlübke, COR, Thonet, Tecta, SieMatic, Miele, Dedon, Rausch, USM oder Vitra erfüllen sie Ihre Wünsche nach neuen Möbeln, egal ob Schlafzimmer, Wohnzimmer, Jugendzimmer, Polstermöbel, Küchen, Gartenmöbel oder Büroeinrichtungen. Eigene Werkstätten und sechs Innenarchitekten neben vielen anderen Experten stehen Ihnen bei der Planung und Durchführung beratend zur Seite.

Ihr Vorteil: Die personelle Größe des Unternehmens bleibt auch für Sie überschaubar. Vom Unternehmer selbst, seiner Ehefrau, über den Verkauf und die Verwaltung bis hin zur Technik ist jeder Einzelne täglich vor Ort und auch immer persönlich für Sie erreichbar.

Ihre Kontaktperson aus dem Verkauf begleitet Sie bei allen Ihren Fragen bis zur Realisierung. Jeder Mitarbeiter der Einrichtungshäuser Hüls ist ein Spezialist für seinen Bereich, ein Vorteil, der ihn in der täglichen Praxis auszeichnet und somit auch für den Kunden spürbar wird.

Das Team von rund 40 Mitarbeitern kümmert sich an sechs Tagen in der Woche um alle Ihre Wünsche und Fragen rund ums Einrichten. Die Verkaufsmitarbeiter stehen Ihnen während der Öffnungszeiten von Montag bis Samstag in der Zeit von 10:00 - 18:30 Uhr grundsätzlich zur Verfügung.

Sie können selbstverständlich mit den einzelnen Mitarbeitern auch Termine außerhalb dieser Geschäftszeiten vereinbaren.

Sie werden als Kunde hier jederzeit allumfassend von einem qualifizierten, höflichen und hilfsbereiten Team betreut.

Ein besonderer Schwerpunkt aber ist seit je her die Ver-

besserung der Chancen für die nachwachsenden Generationen. Und das nicht nur durch die Gabe von Geld- und Sachwerten, z.B. an Kindergärten, Schulen oder gemeinnützige Vereine vor Ort.

Die regelmäßige Bereitstellung von Praktikumsplätzen für alle Schwelmer Schulen ist bereits gängige Übung. Wer gerne den Kontakt zu den Menschen pflegt und sich für die Gestaltung unserer Lebensräume durch Form und Farbe interessiert, wer kreativ, handwerklich oder betriebswirtschaftlich veranlagt ist, sollte sich vielleicht einmal mit dem Unternehmen Hüls beschäftigen. Denn natürlich bildet Hüls auch aus, im technischen, im kaufmännischen sowie auch im Verkaufsbereich – und das seit Jahren mit großem Erfolg.

Bei den Einrichtungshäusern Hüls stehen folgende Ausbildungsberufe zur Auswahl:

Bürokaufmann, Einzelhandelskaufmann sowie der Beruf des Holzmechanikers. In der Regel beschäftigt Hüls somit durchschnittlich drei bis vier Auszubildende.

Im Ergebnis kann man feststellen, dass sich bei Hüls die Mitarbeiter gerne langjährig binden, da sie durch eine gute Grundausbildung geprägt sind. Von daher haben viele Kaufleute, Holztechniker, Schreinermeister oder auch Innenarchitekten hier nach der Ausbildung eben auch ihr Zuhause gefunden.

Ein Unternehmen, das weit über die Grenzen von Schwelm hinaus hohe Anerkennung genießt, das mit qualitativ hochwertigen Einrichtungen im Zeitgeist handelt und zugleich noch mit einem beispielhaften Betriebsklima überzeugt, steht gerade bei den zielorientierten jungen Menschen im Fokus ihrer Wünsche.

ausbildungsmesse

ennepe.ruhr

für die zukunft ausbilden

FREITAG

11.10.2013

08.30 bis 17.00 Uhr

Für die Zukunft ausbildEN...

... ist das Motto der diesjährigen Ausbildungsmesse Ennepe-Ruhr. Die VER stellt für die Veranstaltung wieder gerne ihre Fläche rund um das Busdepot zur Verfügung. Bereits zum fünften Mal können sich Interessierte auf der Messe mit Tipps und Anregungen rund um die Themen Ausbildung, Praktika und Berufswahl versorgen. Ansprechpartner der ausstellenden Firmen sind vor Ort auf dem Ausstellungsgelände anzutreffen und nicht selten werden dort die Weichen für den ein oder anderen Berufsweg gestellt.

Neue Berufsbilder sind genauso vertreten wie etablierte Ausbildungsangebote. Die meist jungen Menschen bekommen Einblicke in Inhalte, Perspektiven und Anforderungen der unterschiedlichsten Berufsgruppen und Ausbildungsgänge. Natürlich sind nicht nur Jugendliche willkommen, die Aussteller freuen sich über jeden Besucher, der sich als Berufsanfänger, Wiedereinsteiger, Quereinsteiger oder als aufgeschlossener Elternteil über das breite Angebot informieren möchte. (TR)

Die Ausbildungsmesse findet statt im

**Busdepot der VER
Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr
Wuppermannshof 7
58256 Ennepetal**

VER Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr • Wuppermannshof 7 • 58256 Ennepetal

ausbildungsmesse-en.de

Ausbildung in der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld: Zukunftsorientiert und Zielgerichtet



Foto v.l.n.r.: Bodo Bongen (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld)
Alina Diandra Höller (Azubi), Udo Sachs (Ausbildungsleiter), Elena Taubert (Azubi), Sebastian Trode (Azubi), Uwe Volkmer (Vorstand der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld), Lucas Weber (Azubi)
Florian Weber (Azubi)

Auch in diesem Jahr haben wir unsere Aufgabe als Ausbildungsbetrieb der heimischen Region wahrgenommen und fünf Auszubildende eingestellt.

Wir freuen uns, unsere „Neuen“:

Frau Elena Taubert, Herrn Florian Weber,
Herrn Lucas Weber, Frau Alina Diandra Höller,
Herrn Sebastian Trode

umfassend und zukunftsgerichtet ausbilden zu können.

Seit jeher gilt die Ausbildung der Sparkasse als gute, fundierte Grundlage, um Fuß im Wirtschaftsbetrieb fassen zu können. Innerhalb der Sparkassenorganisation werden Fortbildungen zu weiteren Qualifizierungen angeboten.

Wir wünschen unseren neuen Auszubildenden auch auf diesem Wege einen guten Start für ein erfolgreiches Berufsleben.

Firma DORMA GmbH + Co. KG erhält das Ausbildungszertifikat

Die Agentur für Arbeit Hagen hat am Freitag die Firma DORMA mit Sitz in Ennepetal mit dem „Zertifikat für Nachwuchsförderung“ der Bundesagentur für Arbeit ausgezeichnet. Die Urkunde wird an ausgewählte Betriebe verliehen, die sich in besonderem Maße für die Ausbildung von Jugendlichen eingesetzt haben.



Bei der Zertifikatsübergabe:(v.l.n.r.) Thomas Helm, Knut Krämer, Simone Bode (vorn), Julia Floren, Karl-Rudolf Mankel, Thomas P. Wagner.

Qualität und Kontinuität sprechen für sich. DORMA beteiligt sich zudem an Ausbildungsmessen, Schulprojekten und Initiativen für die Berufsorientierung junger Menschen. Das weltweit erfolgreiche Unternehmen unterstützt auch auf diese Weise Jugendliche bei der Verwirklichung ihrer beruflichen Ziele“, so Thomas Helm, Chef der Agentur für Arbeit Hagen, bei der Übergabe der Urkunde an Thomas P. Wagner, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der DORMA Gruppe, und Karl-Rudolf Mankel, dem geschäftsführenden Gesellschafter.

DORMA ist sich seiner sozialen Verantwortung bewusst und ermöglicht seit Jahren jungen Menschen den erfolgreichen ersten Schritt ins Berufsleben – über 100 allein in den letzten fünf Jahren. Erst kürzlich haben wieder 21 Männer und Frauen ihre Ausbildung am Hauptsitz in Ennepetal begonnen. Sie haben sehr gute Aussichten, nach erfolgreichem Abschluss eine weitergehende berufliche Perspektive zu erhalten und in eine Anstellung übernommen zu werden.

„Für unseren Erfolg als Unternehmen ist es wichtig, junge Talente mit ihren Ideen, ihrem Elan und ihrer Neugier an Bord zu holen. Nur so können wir auch weiterhin innovative Pro-

dukte anbieten und unsere Zukunfts- und Wachstumsstrategie DORMA 2020 umsetzen. Unternehmen können nur dann dauerhaft erfolgreich sein, wenn es ihnen gelingt, junge Menschen zu gewinnen, als Fachkräfte zu qualifizieren und zu binden. Deshalb genießt Ausbildung in unserem Hause einen hohen Stellenwert als die wohl wichtigste Investition in die Zukunft“, so Wagner.

Und Personalleiter Knut Krämer ergänzt: „Die Ausbildung liegt uns besonders am Herzen. Um die jungen Menschen für ihr Berufsleben zu rüsten, bieten wir ihnen einen guten Start mit einer Ausbildung auf hohem Niveau und einer sehr guten Betreuung. Die vielen Beispiele für DORMA-Karrieren, die mit einer fundierten Ausbildung hier in Ennepetal gestartet sind zeigen, dass wir hier sehr erfolgreich sind. Umso mehr freue ich mich, dass diese erfolgreiche Arbeit heute mit dem Zertifikat der Agentur für Arbeit gewürdigt wird.“

An der kleinen Feierstunde im Unternehmen nahmen neben Netzwerkpartnern und Führungskräften auch Landrat Dr. Arnim Brux, der Parlamentarische Staatssekretär und heimische Bundestagsabgeordnete Dr. Ralf Brauksiepe und Bürgermeister Wilhelm Wiggenhagen teil.

DORMA ist der zuverlässige weltweite Partner für Premium-Zugangslösungen und -Serviceleistungen, die bessere Gebäude ermöglichen. Das Familienunternehmen mit über 100-jähriger Tradition bietet ganzheitliche Lösungen rund um das Öffnen und Schließen von Türen an – von Türbändern über Türschließer bis hin zu automatischen Türsystemen sowie Zeit- und Zutrittskontrolle. Zudem bietet DORMA horizontale Schiebewandssysteme an. Die Unternehmensgruppe erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2011/12 erstmals einen Umsatz von über einer

Milliarde Euro. Die international operierende DORMA Gruppe ist in über 50 Ländern aktiv und beschäftigt weltweit rund 7.000 Mitarbeiter. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Ennepetal und über 100-jähriger Tradition ist Umsatzmäßig in den Bereichen Türschließtechnik, mobile Raumtrennsysteme und in der Glasbeschlagtechnik Weltmarktführer. Auch bei automatischen Türsystemen gehört DORMA zur Weltspitze. Zudem ist das Unternehmen erfolgreich im Geschäftsfeld Sicherheitstechnik/Zeit- und Zutrittskontrolle tätig, dabei in der Flucht- und Rettungswegtechnik Deutschlands Nr. 1. Produktionsstätten liegen in Europa, Singapur, Malaysia, China sowie Nord- und Südamerika. DORMA hat Gesellschaften in über 50 Ländern. Die Unternehmensgruppe erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2011/2012 einen Umsatz von über einer Milliarde Euro und beschäftigt weltweit rund 6700 Mitarbeiter.

DORMA nutzt bei der Nachwuchskräftegewinnung seit Jahren das Dienstleistungsangebot der Berufsberatung in der Agentur für Arbeit Hagen. Unternehmen aus der Region, die ebenfalls Ausbildungsstellen anbieten können, erreichen den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit kostenlos unter Telefon 0800 4 5555 20 oder Fax 02331 202548 sowie per E-Mail an Hagen.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de.



DORMA auf der Ausbildungsmesse Ennepe-Ruhr

Auch in diesem Jahr stellt sich DORMA wieder auf der Ausbildungsmesse Ennepe-Ruhr im VER Depot vor und nutzt die Gelegenheit, mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme des Ennepetaler Unternehmens auf der Messe hat bereits Tradition – schon seit der Premiere vor fünf Jahren ist DORMA mit dabei. Und ebenfalls Tradition hat, dass die DORMA Auszubildenden den Messeauftritt verwirklichen – vom Standkonzept über die Gestaltung bis hin zur Beratung auf der Messe selbst. In diesem Jahr betreuen sechs Auszubildende – sowohl technisch als auch kaufmännisch – die Ausbildungsmesse. „Das hat sich in den letzten Jahren bewährt. Unsere Azubis arbeiten an einem spannenden Projekt und die Besucher erhalten wirklich Infos aus erster Hand. Es ist also eine tolle Sache für beide Seiten,“ berichtet Julia Floren, Ausbildungsleiterin bei DORMA.

DORMA hat sich seit 1908 von einem Spezialanbieter für Pendeltürbänder zu einem zuverlässigen Partner für ganzheitliche Lösungen rund um das Öffnen und Schließen von Türen entwickelt. Das Produktspektrum reicht von Türbändern über Türschließer bis hin zu automatischen Türsystemen sowie Zeit- und Zutrittskontrollsystemen. Mittlerweile ist das Unternehmen auf der ganzen Welt in mehr als 50 Ländern tätig und auch die Produkte mit der DORMA Krone sind rund um den Globus im Einsatz. DORMA öffnet die Türen zu den besten Adressen der Welt, ob zum Bundeskanzleramt in Berlin, zum UN-Hauptsitz in New York oder ganz aktuell auch zum Shanghai Tower, dem zweithöchsten Gebäude der Welt.

Diese beeindruckende Wachstumsgeschichte soll noch fortgesetzt werden – daher ist DORMA stets auf der Suche nach jungen Talenten. „Wir wollen das bestmögliche Unternehmen für unsere Kunden sein – und das schaffen wir natürlich nur mit den besten Mitarbeitern. Daher legen wir schon seit vielen Jahren einen besonderen Fokus

auf die Ausbildung“, so Knut Krämer, Personalleiter Deutschland. Die jungen Menschen finden bei DORMA eine Vielzahl an Möglichkeiten in insgesamt 14 Ausbildungsberufen vor. Damit der Start ins Berufsleben optimal gelingt, organisieren die Ausbildungsleiterinnen zum Auftakt ein umfangreiches Einführungsprogramm. „Und schon vor dem eigentlichen Start kümmern wir uns um unsere Auszubildenden: Wir laden sie und ihre Eltern zu einem Kennenlertag ins Unternehmen ein“, so Krämer.

Aktuell laufen die Bewerbungen für den Ausbildungsstart im Herbst 2014. Gesucht werden Azubis für die Berufe Industriemechaniker/in, Industriekaufmann/frau, Fachinformatiker/in für Systemintegration, Fachkraft für Lagerlogistik, Mechatroniker/in, Technische/r Produktdesigner/in, Werkzeugmechaniker/in sowie Zerspanungsmechaniker/in. Außerdem bietet DORMA duale Studiengänge in den Bereichen Business Administration, Informatik, Maschinenbau und Mechatronik an.



DORMA GmbH + Co. KG

Julia Floren

DORMA Platz 1 58256 Ennepetal

Tel: 02333-7931566

E-Mail: julia.floren@dorma.com

www.dorma.de



Dieses Jahr haben 21 Azubis ihre Ausbildung bei DORMA in Ennepetal begonnen. Foto: DORMA

Duales Studium auf dem Vormarsch

Nicht nur bei Arbeitgebern ist die duale Ausbildung/Studium ein gern gesehener Abschluss, auch bei jungen Menschen erfreut sich diese abwechslungsreiche Studienalternative größter Beliebtheit. Durch die Kombination aus Theorie und Praxis werden die Absolventen bestens auf die Tätigkeiten in freier Wirtschaft, Wissenschaft oder im Dienstleistungssektor vorbereitet und stellen für den künftigen Arbeitgeber von Beginn an eine kompetente Arbeitskraft dar.

Beim Dualen Studium wird ein Studium an einer Hochschule mit integrierter



Berufsausbildung verbunden, wodurch der Praxisbezug gefördert wird. Hinzu kommt noch, dass trotz Studiums von den Betrieben eine Ausbildungsvergütung gezahlt wird, deren Höhe in der Regel in Tarifverträgen festgelegt ist. Unter bestimmten Voraussetzungen können Studierende zusätzlich finanzielle Unterstützung bekommen. Informationen hierüber gibt es bei der Agentur für Arbeit.

Längst hat sich dieses Bildungsmodell in der Praxis bewährt und wird sich auch in Zukunft in zahlreichen Werdegängen wiederfinden. (TR)



WUSSTET IHR SCHON, DASS ...

die gamescom 2013, die dieses Jahr in Köln stattgefunden hat ein riesiger Erfolg war und, dass vor allem Jugendliche sich die Videospiele Hits dieses Jahres hautnah angucken konnten?

Riesen Andrang schon am Presse- und Fachbesuchertag der diesjährigen Gamescom, darunter

viele Jugendliche, bekannte YouTuber und große Fernsehkanäle. Alle kommen sie, um Spiele zu testen, sich die neusten Konsolen genauer anzuschauen und um sich mit anderen Spielern zu messen.

Auch dieses Jahr waren die bekanntesten Entwickler vor Ort, um den Computerspielern die neuesten Spiele vorzustellen. EA präsentierte Topspiele wie die Fußball Simulation FIFA 14 und den First-Person-Shooter (FPS) Battlefield 4. Die Schlangen waren ziemlich lang und jeder freute sich auf die Spit-

zentitel des Riesenentwicklers. Das langersehnte Spiel GTA V, welches nun bereits auf dem Markt ist, zieht die Fans förmlich an. Der Entwickler Rockstar gewährte den Spielern erste Eindrücke des Spiels.

Mehrere Hallen, sowie eine Business Area standen den Besuchern zur Verfügung. Aussteller aus aller Welt waren anwesend, um ihre Spiele zeigen zu lassen. Natürlich war die Zielgruppe der Entwickler die Jugend: Ob 13, 15 oder auch 19 Jahre alt, viele Jugendliche wollten sich die gamescom nicht entgehen lassen und testeten ihre liebsten Spiele mit großer Freude.

Die gamescom war also auch dieses Jahr wieder ein Hotspot für viele junge Menschen, und das wird im nächsten Jahr nicht anders sein. Findet zumindest euer

DOMINIK REINTJES

Neuer Ausbildungsbereich

febi bilstein bildet Fachkräfte für Lagerlogistik aus



Ausführung logistischer Prozesse. Weitere exemplarische Verantwortlichkeiten sind die Erstellung von Ladelisten, die Kennzeichnung von Sendungen, die Durchführung von Bestandskontrollen sowie die Kommissionierung und der Transport von Gütern. Die gezielte Aufstockung des Lehrangebots bei febi bilstein resultiert aus dem steten internationalen Wachstum. Davon ungeachtet ist das 1844 gegründete und stets familiengeführte Unternehmen dem Standort Ennepetal bis heute treu geblieben. Darin spiegelt sich auch wider, wie ernst febi bilstein seine gesellschaftliche Verantwortung nimmt. Insgesamt begannen 16 neue Auszubildende in sechs verschiedenen Ausbildungsbereichen ihre Lehre bei febi bilstein. Neben Fachkräften für Lagerlogistik bildet das Unternehmen auch Werkzeugmechaniker, Zerspanungsmechaniker sowie Industriekaufrauen und -männer (mit und ohne EU-Zusatzqualifikation) aus. Ergänzt wird das Lehrangebot bei febi bilstein durch die Ausbildung zum Bachelor of Arts.

Text / Fotos: febi bilstein

Am 5. August 2013 traten die neuen Auszubildenden bei febi bilstein ihre Lehrstellen an. Der weltbekannte Hersteller und Lieferant von Ersatzteilen für PKW und NKW begrüßte dabei erstmals auch zwei Azubis für den neu eingerichteten Ausbildungsbereich „Fachkraft für Lagerlogistik“.

Die ersten beiden Azubis in diesem Bereich sind Florian Dominik Foerster und Davis Osayande Osa-gie. Zu ihren Hauptaufgaben gehören während der dreijährigen Ausbildungsdauer die Organisation und

Weitere Informationen zum Ausbildungsangebot bei febi bilstein erhalten Sie unter:

www.febi.com/ausbildung.

febi ist Teil der bilstein group, unter deren starkem Dach auch die Marken SWAG und Blue Print verankert sind. Weitere Informationen zur bilstein group erhalten Sie unter:

www.bilsteingroup.com



Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG
 Wilhelmstr. 47 | 58256 Ennepetal | Germany
 Tel. +49 2333 911-0
 Fax +49 2333 911-444
 E-Mail perspektive@febi.com

febi ist eine Marke der bilstein group

www.febi.com



www.aok-on.de/nw



einzulösen
am Stand der
AOK NORDWEST
auf der
Ausbildungsmesse
am **11.10.2013**
im Busdepot der VER
Wuppermannshof 7
58256 Ennepetal

Gutschein für digitale Bewerbungsfotos

Hierzu empfiehlt sich bewerbungstypische Kleidung
am Veranstaltungstag zu tragen.

Außerdem: Infos zum Ausbildungsberuf
„Sozialversicherungfachangestellte(r)“ von
Auszubildenden für potentielle Auszubildende.



Examierte Pflegefachkraft Keine Frage der Generationen

Dass angehende examinierte Altenpflegerinnen verschiedener Generationen individuelle und unterschiedliche Eigenschaften mit in den Beruf bringen, beweisen Alina Rombach (20) und Petra Fichtel (50) Tag für Tag. Beide sind im dritten Ausbildungsjahr in der Curanum Seniorenresidenz am Ochsenkamp in Schwelm – jede auf ihre Weise! Das Interview führte unsere Redakteurin Tanja Rösler.

Frau Rombach, Sie haben die Ausbildung direkt nach dem Schulabschluss begonnen. Eine Berufung mit 17 Jahren, gibt es so etwas?

Bei mir absolut! Seit meinem Schülerpraktikum in der 8. Klasse wusste ich genau, was ich machen möchte. Ich war schon damals überwältigt von der großen Dankbarkeit für kleinste Hilfestellungen und überrascht von der Vielfalt der unterschiedlichsten Aufgaben. Während meines zweiten Praktikums „durfte“ ich die Sterbebegleitung meiner Oma – Bewohnerin dieser Einrichtung – miterleben. Dieses Erlebnis bestärkte meinen Wunsch einmal mehr. Eine Arbeit im Büro könnte ich mir nicht vorstellen.

Bei Vorgesprächen erfuhr ich, dass Sie eine sehr beliebte Mitarbeiterin sind. Was macht Sie dazu?

Ich kann mir vorstellen, dass meine positive Stimmung und mein etwas lockerer Umgangston dafür in erster Linie verantwortlich sind. Man merkt mir den Spaß an der Arbeit eben an! Es fällt mir leicht, auf individuelle Bedürfnisse der Bewohner einzugehen und auch mal Fünfe gerade sein zu lassen.

Was halten Sie – bei so jungen Berufsanfängern wie Sie es sind – von einem freiwilligen sozialen Jahr?

Sicherlich nicht schlecht, um eindeutig herauszufinden, ob dieser Beruf zu einem passt. Allerdings bin ich froh, dass ich sofort eine Ausbildung beginnen konnte. In meinem Fall wäre das nicht von Vorteil gewesen. Wer hingegen zu empfänglich für die Meinung anderer über unseren Beruf ist, der sollte sich doch recht ausführlich selber ein Bild machen und neben einigen Praktika das soziale Jahr wählen. Mein Fazit: Erst bei der Arbeit mit den Bewohnern erkennt man die wahren Herausforderungen der Pflege – und die sind spitze!

Frau Fichtel, im Gegensatz zu Ihrer Kollegin haben Sie einen anderen Werdegang durchlebt und erst später Ihre wahren Traumjob gefunden. Zunächst Bürokauffrau, dann die Erziehung Ihrer beiden Kinder und vor 17 Jahren dann die Ausbildung zur Familienpflegerin. Nun absolvieren Sie die Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin berufsbegleitend! Man muss es sich vorstellen, Sie arbeiten Vollzeit in der Pflege und gehen nebenbei für vier Jahre zur Schule. Warum dieser schwierige Weg?

Ganz einfach: Es reicht mir nicht, Hilfskraft zu sein! Ich habe in den vielen Jahren so viel Erfahrung gesammelt, die ich noch weiter anwenden und später weitergeben möchte. Diese Kompetenzen habe ich als Hilfskraft nicht. So habe ich diesen Weg gewählt und drücke halt wieder die Schulbank um mein Ziel zu erreichen. Meine Kinder sind längst erwachsen und mein Motto lautet: es ist nie zu spät!

Auch Sie strahlen diese fröhliche Zuversicht und innere Zufriedenheit aus. Bringt das tatsächlich der Beruf mit sich?

Oder wir bringen es mit in den Beruf. Man kann es drehen wie man will, irgendwie stimmt es. Wichtig ist, dass man sich in die zu pflegenden Menschen hineinversetzen kann. Man darf nie vergessen: Hier bei uns ist deren letzter Wohnsitz. Alle gebliebenen Besitztümer aus dem Menschenleben stehen in einem Zimmer! Da ist Respekt vor dem Eigentum gefragt. Klar, dass die Bewohner so akribisch auf ihre Dinge achten. Wir verstehen das! Genauso verstehen wir, dass jeder mal einen schlechten Tag hat; dann ist Zuwendung gefragt. Eine Umarmung, liebe Worte und Aufmerksamkeit lassen die Sonne oft schon wieder scheinen. Eigentlich ist es ganz leicht. Es macht mir unglaubliche Freude hier zu arbeiten und einen guten Job habe ich dann gemacht, wenn ein Bewohner zu mir sagt: „Ich bin Zuhause!“

Bürojob – nein danke! Verstehe ich aus Ihren Worten. Was raten Sie Berufseinsteigern oder -wiedereinsteigern um einen ähnlichen Weg wie Sie zu gehen?

Da gilt für alt und jung das Gleiche: ein Praktikum absolvieren. Dazu wendet man sich einfach an die jeweilige Einrichtung und bewirbt sich dort. Wenn eine Ausbildung dann begonnen werden soll, wird diese auch fast immer vom Bund finanziert. Informationen im Vorfeld gibt es zum Beispiel bei der Caritas. Ach, und ich habe auch noch eine Information für Interessierte: Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln!



Curanum Seniorenresidenz am Ochsenkamp

Am Ochsenkamp 60 - 58332 Schwelm

Beruf: Künstler!

Ein Leben als freischaffender Künstler. Viele träumen davon, einige versuchen zumindest diesen Traum zu leben, doch nur ganz wenige leben von ihrem Traum. Nicht nur Talent und Kreativität sind gefragt, sondern auch eine überdurchschnittliche Risikobereitschaft, gekonnte Selbstvermarktung und eine Portion Glück.

Zunächst führt der Weg zum Künstler über ein Studium an einer staatlichen Kunsthochschule oder Akademie. Schon früh sind Persönlichkeit und authentischer Ausdruck gefragt. Nur so lässt sich langfristig eine eigene Marke erschaffen. An die Spitze schafft es nur jemand, der neben seiner außergewöhnlichen Begabung auch das richtige Konzept konsequent verfolgt und für den Disziplin kein Fremdwort ist.

Für die Bewerbung an einer Hochschule ist ein Eignungstest erforderlich, in dem Talente unter Beweis zu stellen sind. Bei bildenden oder gestalterischen Studiengängen entscheidet oft die Mappe über eine Teilnahme am Test. Hier wird mit Arbeitsproben überzeugt. Viele Hochschulen bieten Mappenberatungen an, damit der Nerv der jeweiligen Einrichtung getroffen werden kann.



Erfolgreicher Künstler ist der, der wie ein selbständiger Unternehmer von seiner Tätigkeit leben kann. Hier ist Eigenvermarktung das Schlüsselwort. Daher ist es ratsam, sich im Vorfeld mit Themen wie Existenzgründung und Selbständigkeit vertraut zu machen. Hierbei helfen verschiedene Einrichtungen, so auch die Universität der Künste in Berlin.

Vorausschauende Künstler können sich auch vor Beginn des Studiums ein zweites Standbein in Form einer abgeschlossenen Ausbildung zulegen. Bei weitem keine verlorene Zeit, sondern später bestimmt wertvolle Erfahrung und Inspiration für das künstlerische Schaffen.

Eine Eigenschaft jedoch zeichnet alle Künstler aus: der Mut!

Neue Azubis bei AVU AG und AVU Netz GmbH

In dieser Woche begann für sechs junge Leute der Start in das Berufsleben: Lisa Eck, Lisa Kraftscheck (beide aus Gevelsberg) und Leonie Schellhase lernen Industriekauffrau bei der AVU AG. Leon Hofmann (Gevelsberg), Jason Hoffmann (Herdecke) und Erik Nöthe haben sich für die Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik bei der AVU Netz GmbH entschieden.

Besonders konnten sich Lisa Kraftscheck und Leonie Schellhase freuen – sie sind als Nachrückerinnen ausgewählt worden, als kurzfristig zwei Ausbildungsplätze frei wurden. Im Juli hatte die AVU diese beiden Stellen ausgeschrieben – genau 100 Bewerbungen gab es

auf diese Ausschreibung. „Wir haben schnell reagiert und sind froh, dass wir diese Ausbildungsplätze noch an gute Bewerberinnen vergeben konnten“, erklärt Markus Schwandt, Ausbildungsleiter der AVU. Und auch für die beiden Azubis kam die Nachricht kurzfristig.

Sie hatten sich nach dem Freiwilligen Sozialen Jahr bzw. zu Beginn des Studiums neu orientiert und konnten mit ihrer Bewerbung überzeugen. Für den Ausbildungsbeginn 2014 können sich junge Leute bereits bewerben. Gesucht werden Anlagenmechaniker/-in, Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Geomatiker/-in

(Bachelor of Engineering) und Industriekaufleute. Bewerbungsschluss ist der 18. Oktober 2013.

Mehr Informationen dazu unter www.avu.de.

AVU...

ENERGIE – wir denken weiter



Erfurt & Sohn KG

ERFURT[®]

Unsere Ausbildungsvielfalt:

- Papiertechnologe
- Industriemechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriekaufleute
- Bachelor of Arts

Fasziniert Sie Innovation und Tradition? Ist die Mitarbeit in einem familiengeführten, internationalen und dynamischen Unternehmen eine Herausforderung für Sie?

Dann finden Sie heraus, welche Perspektiven sich Ihnen bei uns eröffnen. Mit einer über 185-jährigen Tradition bieten wir viele Chancen für Ihren individuellen Karriereweg. Informieren Sie sich auf unserer Karriereseite über Einstiegsmöglichkeiten: www.erfurt.com

Ausbildungsbeginn zum 01.09.2014

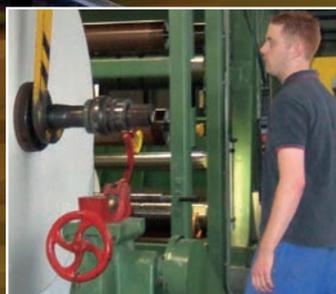
Wenn Sie jetzt genauer wissen wollen, wie Ihr Weg zur Ausbildung bei der Erfurt & Sohn KG aussehen kann: Wenden Sie sich an Frau Andrea Laqua Tel.: +49 (2 02) 6 11 03 44 oder Email: a.laqua@erfurt.com.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse)

Gerne nehmen wir auch Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2015 entgegen.

Erfurt & Sohn KG
Frau Andrea Laqua
Hugo-Erfurt-Straße 1
D-42399 Wuppertal
Telefon: + 49 202 / 61 10-344

**RAUH
FASER**
...ist Heimat



WÄNDE ZUM WOHLFÜHLEN

www.erfurt.com



Planen Sie Ihre Zukunft mit uns!

Erfolg hat drei Buchstaben ...

Ausbildungsplätze beim führenden Unternehmen in der Verbindungstechnik.

Als Hersteller von hochwertigen Norm- und Sonderschrauben bieten wir wirtschaftliche Lösungen für verbindungstechnische Probleme.

Über die ABC Ausbildung erfahren Sie alles unter www.abc-ausbildung.de. Dort finden Sie alle Stellenbeschreibungen zu den Ausbildungsberufen und die Bewerbungsanschrift sowie wichtige Informationen zum Bewerbungsverfahren.

- **Industriemechaniker/in**
Einsatzgebiet Instandhaltung
Einsatzgebiet Produktionstechnik
Einsatzgebiet Maschinen- und Anlagenbau
- **Maschinen- und Anlagenführer/in**
- **Zerspanungsmechaniker/in**
Einsatzgebiet Drehtechnik
Einsatzgebiet Frästechnik

- **Elektroniker/in Betriebstechnik**
- **Werkzeugmechaniker/in**
Einsatzgebiet Stanztechnik
- **Industriekaufmann/-kauffrau**
- **Bachelor of Arts**
(vormals Betriebswirt VWA)
- **Bachelor of Engineering**
- **IT-System-Kaufmann/Kauffrau**



ALTENLOH, BRINCK & CO

ABC UNTERNEHMENSGRUPPE

KÖLNER STRASSE 71-77 · D-58256 ENNEPETAL · GERMANY

TEL + 49-(0) 23 33-799-0 · FAX + 49-(0) 23 33-799-304

abc@altenloh.com · www.altenloh.com



SEIT 1823

Besuch' uns
auch auf der
Ausbildungs-
messe!

DEINE
Zukunft
LIEGT
IM **Handeln**

Ausbildung bei **NW/NORDWEST**

Du bist bereit, neue Erfahrungen zu sammeln und etwas Neues zu lernen? Du arbeitest gerne im Team und hast Spaß am Umgang mit anderen Menschen? Und du führst deine Aufgaben gewissenhaft und sorgfältig aus? Auf dich ist Verlass? Du hast Spaß, kaufmännische und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu entdecken, organisiert und planst gerne? Du hast Lust auf eigenständiges Arbeiten? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bilden aus:

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre

Schulabschluss: mind. Fachhochschulreife oder gleichwertiger Abschluss

**Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel/
Bachelor of Arts (BA)**

Ausbildungs-/Studiendauer: 2,5 Jahre, paralleles Studium über 3,5 Jahre

Schulabschluss: mind. Abitur oder gleichwertiger Abschluss

**Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung/
Bachelor of Science (BS)**

Ausbildungs-/Studiendauer: 3 Jahre, paralleles Studium über 4,5 Jahre

Schulabschluss: mind. Fachhochschule oder gleichwertig anerkannte Vorbildung

Du fragst dich, warum NORDWEST so einzigartig ist?

Na ist doch klar, weil wir ein europaweit handelnder Einkaufsverband von Stahl, Haustechnik und Werkzeugen für Bau, Handwerk und Industrie sind. Weil du in der Ausbildung viel lernst und in kurzer Zeit einen guten Abschluss erreichen kannst. Weil du während der Ausbildung permanent begleitet wirst, du zum Beispiel einen Paten zur Seite gestellt bekommst, wir dich in Prüfungsvorbereitungen unterstützen und du an vielen Projekten aktiv mitarbeiten kannst. Weil du deine Stärken unter Beweis stellen kannst. Weil wir ein wachsendes Unternehmen mit derzeit über 300 Mitarbeitern sind und uns freuen, wenn du nach der Ausbildung bei uns bleibst und deinen Weg mit uns weiter gehst.

Haben wir deine Lust auf eine Ausbildung bei NORDWEST geweckt?

Dann schick deine Bewerbung an:

NW/NORDWEST

NORDWEST Handel AG

Christa Venn

Berliner Straße 26-36

58135 Hagen

Telefon +49 2331 461-7402

E-Mail: c.venn@nordwest.com



NW/NORDWEST

*Das sagen unsere
Auszubildenden*



Lukas-David Slatosch

„ Mein Name ist Lukas-David Slatosch und ich absolviere die Ausbildung zum **Kaufmann im Groß- und Außenhandel** bei NORDWEST Handel AG. Ich bin 22 Jahre alt und im dritten Lehrjahr. An NORDWEST schätze ich das angenehme Betriebsklima und die abwechslungsreichen Aufgaben in den verschiedenen Bereichen des Unternehmens. Man lernt vom Produktmanagement, über die Logistik und Finanzen, bis hin zum Vertrieb alles über den Betrieb, die Ware und die Menschen bei und um NORDWEST herum kennen. Da ist für jeden etwas dabei! Außerdem schätze ich den Zusammenhalt unter uns Azubis sehr. Wir meistern nicht nur den Alltag im Büro gemeinsam, sondern sind auch privat eine super Truppe! “



Jason Birbeck

„ Mein Name ist Jason Birbeck und ich bin **Verbundstudent** bei NORDWEST – das heißt, dass ich eine Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel absolviere und parallel die Fachhochschule besuche. Besonders gefällt mir an NORDWEST das vom ersten Tag an positiven Betriebsklima, die facettenreichen Einsatzgebiete und die intensive Förderung, die man in Form von hausinternem Unterricht und Schulungen erhält. “



Katharina Göbel

„ Hallo, ich habe dieses Jahr meine Ausbildung zur **Fachinformatikerin für Anwendungsentwicklung** bei NORDWEST angefangen. Im nächsten Jahr werde ich ein berufsbegleitendes Wirtschaftsinformatik-Studium beginnen. Für NORDWEST habe ich mich entschieden, weil ich hier in dem Wunsch, meine Ausbildung mit einem Studium zu verbinden, von einem guten Team unterstützt werde. In den Vorgesprächen hatte ich einen positiven und freundlichen Eindruck erhalten, der sich mit dem Ausbildungsbeginn nur bestätigt hat. Außerdem empfinde ich die Arbeit und den Umgang im Team bei NORDWEST als sehr angenehm. “



Aylin Gimmerthal

„ Ich bin **Mediengestalterin** im 2. Lehrjahr bei NORDWEST. An NORDWEST schätze ich vor allem, dass man als Auszubildender auch eigenständig arbeiten darf. Gleichzeitig bin ich Teil eines Teams, und dies wird mir Tag für Tag gezeigt. NORDWEST ist ein toller Ausbildungsbetrieb, denn wir Azubis werden hier sehr gefördert. Ich habe mich für dieses Unternehmen entschieden, da ich hier genau das bekomme, was ich will: Eine abwechslungsreiche Ausbildung, bei der ich Spaß am Lernen habe. “

Besuch' uns mal auf
www.ausbildung.nordwest.com



PAKi POOLING PARTNERS ALL OVER EUROPE

PAKi Logistics poolt die Europalette

Beim Pooling helfen sich Unternehmen aus ganz verschiedenen Branchen gegenseitig und tauschen ihre Europaletten untereinander. Das spart erhebliche Kosten ein und ist gleichzeitig umweltfreundlich. PAKi Logistics hat mehr als 130 Mitarbeiter, die jeden Tag dafür sorgen, dass Hersteller, Speditionen und Handelsunternehmen immer ausreichend Europaletten haben. Nicht mehr benötigte Europaletten werden schnell an andere Kunden weitergegeben und defekte Europaletten werden repariert. Die 1974 gegründete PAKi Logistics GmbH ist seit Januar 2012 eines der Tochterunternehmen der internationalen Faber Halbertsma Groep (FHG). Das Dienstleistungsunternehmen bildet seit Jahren aus und ist ein anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK. Zum 01.08.2014 bieten wir wieder eine

AUSBILDUNG ZUR/ZUM BÜROKAUFFRAU/-MANN

Wir erwarten eine abgeschlossene Schulausbildung mit Fachoberschulreife. Ehrgeiz, Zuverlässigkeit sowie Teamgeist sollten die eigenen Fähigkeiten unterstreichen. Wer Talent für Sprachen mitbringt, kann bei uns sogar Kunden in ganz Europa betreuen.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung mit sicheren Perspektiven. Wir fördern und begleiten unsere Auszubildenden in einem starken Team.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf eine Bewerbung.

**Besuche uns auf der Ausbildungsmesse
ENNEPE-RUHR 2013 AM 11. OKTOBER 2013**

www.ausbildungsmesse-en.de

**STAND
407**

WWW.POOLINGPARTNERS.COM

PAKi Logistics GmbH is part of 

Thüngenfeld 1
58256 Ennepetal

career@poolingpartners.com
Tel.: 02333 / 98 93 - 0



Die Siegfried Jacob Metallwerke GmbH & Co. KG ist das führende, nicht konzerngebundene, europäische Familienunternehmen, das in allen Bereichen des Metallrecyclings und -handels tätig ist. Die weltweit aktive SJM Gruppe mit ihren Unternehmen in Europa befasst sich mit dem Handel, der Auf- und Verarbeitung von NE-Metallen, NE-metallhaltigen Rückständen und legierten Stählen sowie der Produktion von Kupfer-Basislegierungen, Kupfer-Kathoden und hochwertigen Nickel- und Zinkgrundstoffen für die chemische Industrie.

Für unser Unternehmen in Ennepetal suchen wir für September 2014

> Auszubildende in den Berufsbildern

- Industriekaufmann/-frau
- Chemielaborant/-in

Die Ausbildungen vermitteln Ihnen im praktischen Bereich ein solides Grundwissen im Metallhandel. Erweitert wird das Fachwissen durch begleitende Weiterbildung während und im Anschluss der Ausbildung. Mehr Informationen können Sie unserer Homepage (www.jacob-metall.de) entnehmen.

Sie möchten zukünftig gern selbstständig arbeiten, eigenverantwortlich handeln und kommunikativ im Team wirken? Haben Sie das Abitur, die Höhere Handelsschule oder eine gleichwertige Schulausbildung erfolgreich absolviert? Dann sollten wir weitere Einzelheiten im Gespräch klären.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an die **Siegfried Jacob Metallwerke GmbH & Co. KG**, z. H. Herrn Lodd, Jacobstr. 41-45, 58256 Ennepetal oder per E-Mail an j.lodd@jacob-metall.de. Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen Herr Lodd unter Tel. 02333/985-1152 gerne zur Verfügung.

Kymco MXU 300 R

ein Fahrbericht von Thomas Buchholz

Vorfreude pur auf diesen Fahrbericht ... Das Wetter spielt glücklicherweise mit und ich freue mich total auf zwei Tage Fahrspaß mit meinem Kymco MXU 300 R! Also ab zu Werners Bike Shop in Ennepetal. Dort angekommen erklärt mir Frank Werner alle wichtigen Details und gibt mir noch ein paar Tipps mit auf den Weg. Und schon geht es los.

Der Motor in meinem „Einzylinder“ leistet 19 PS und blubbert auch nach Betätigen des Startknopfs direkt los.

Klar, ein Quad lenkt sich natürlich völlig anders als ein Auto oder ein Motorrad. Aber schon auf den ersten Metern haben wir uns „gut verstanden“. Alle Instrumente sind da, wo sie hingehören und absolut übersichtlich angeordnet. Wie bei einem Automatikfahrzeug kann man den Wahlhebel auf die gewünschten Stufen einstellen. Im Off-Road-Betrieb ist die Kymco nicht nur für den Geländespaß, sondern auch für Arbeitseinsätze wie beispielsweise Schneeräumen wunderbar einsetzbar.

Nach 35 Kilometern durch das Bergische Land bin ich absolut begeistert von meinem Quad! Durchzugsstark und spursicher meistert es auch bei hoher Geschwindigkeit alle Berge und enge Kurven. Die Abstimmung zwischen Motor und Fahrwerk ist wirklich mehr als gelungen. Mit der Höchstgeschwindigkeit von ca. 85 km/h ist meine Kymco flott unterwegs. Spaßfaktor inklusive ...

Nachdem ich mich jetzt „eingefahren“ habe wird es Zeit, meinen 12-jährigen Sohn hinter mir zu platzieren. Nach einer ausgiebigen Fahrt kommt dann auch noch meine „bessere Hälfte“ zu ihrem Fahrspaß. Beide sind völlig begeistert und wollen gar nicht mehr absteigen! Auch bei zwei Personen sind die Platzverhältnisse klasse. Der große Koffer auf dem Heckträger dient nicht nur als Stauraum sondern auch als Lehne für den Sozius.

Leider sind alle "schönen" Dinge viel zu schnell wieder vorbei. Aber das war bestimmt nicht meine letzte Fahrt auf einem Quad von Werners Bike Shop. Ich empfehle ausdrücklich einen Besuch bei Werners Bike in Ennepetal. Frank Werner steht ihnen gerne mit allen Infos zur Seite, wenn Sie diesen Spaß auch erleben möchten.



Fazit

- auch für Anfänger leicht zu händeln
- satte Leistung
- geringer Verbrauch
- viel Platz, auch für 2 Personen
- übersichtliche Bedienung
- riesiger Spaßfaktor

Werners Bike Service

Kölner Str. 199 58256 Ennepetal

Tel: 02333 / 8 70 20 Fax: 02333 / 8 77 21

Mail: werners-bike-service@hotmail.de

www.werners-bike-service.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9.00 - 18.30 Uhr

Sa: 9.00 - 13.00 Uhr



WWW.KYMCO.DE // ERFAHR ES EINFACH.

XCITING 500i evo **ABS** in silber-metallic

NEU! MXU 500 IRS 4x4 LoF DX

KYMCO



Raiffeisen-Markt

www.raiffeisen-südwestfalen.de

Wir leben Nähe!

Rund ums Jahr - Raiffeisen-Markt

Leistung für den landwirtschaftlichen und den privaten Bereich!

In unseren Fachmärkten finden Sie:

- Tiernahrung
 - Arbeitskleidung & Schuhe
 - Reitsport
- Brennstoffe
 - Baustoffe
 - Haus- & Gartenbedarf
 - Speisekartoffeln
- Blumenerde und Rindenmulch
 - Dünger, Sämereien u.v.m.

Schauen Sie doch mal rein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Raiffeisen-Südwestfalen eG

Halver • Frankfurter Straße 73 • Tel. (02353) 6 64 50 - Breckerfeld • Egenstraße 6 • Tel. (02338) 15 25
 Herscheid • Mühlenweg 2 • Tel. (02357) 90 29 77 - Lüdenscheid • In der Dönne 2a • Tel. (02351) 95 32 50
 Ennepetal • Königsfelder Straße 31 • Tel. (02333) 6 09 10 Lüdenscheid • Werdohler Landstraße 2 • Tel. (02351) 92 09 83

kontext
 tanja reintjes

...schnell zu starken Worten

Nutzen Sie das Verkaufsinstrument „Text“ für Ihren Absatz mit punktgenauen zielgruppenorientierten Texten.

Meine Leistungen im Überblick:
 PR-Texte, Slogans, Firmenportraits,
 Texte für Webseiten, Reden (privat/geschäftlich),
 Produktbeschreibungen, Mailings und Vieles mehr

Tanja Reintjes
 Mönninghof 4b
 58256 Ennepetal
 Tel.: 02333 88951

www.kontext-reintjes.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
 EN Aktuell
 E. Schübler
 Postfach 0368
 58316 Schwelm

Redaktion:
 Tanja Rösler
 Tanja Tronniker

**Geschäftsführung,
 Marketing-Leitung:**
 E. Schübler
 Tel.: 02336/472897
 Mobil: 0157 78 79 712
 en-aktuell@t-online.de

Verkauf/Beratung:
 Thomas Buchholz
 Christina Tsaprantzi

Satz & Gestaltung:



Anzeigengestaltung:
 DreaDesign

Fotos:

Uwe Sebeczek
 Sebastian Sachs

Renault Zoe

„Der neue Volks-Stromer“

ein Fahrbericht von Thomas Buchholz

Im Gegensatz zu mir ist der neue Renault Zoe voll aufgeladen, als ich ihn bei Renault Felka in Gevelsberg abhole. Natürlich bin ich sehr gespannt den „Stromer“ zu testen. Ein reines Elektroauto mit einer Reichweite von ca. 200 km. Aufgeladen in einer Stunde ... das hört sich nach einem zukunftsweisenden Automobil der neuesten Generation an. Ich gebe zu, ich bin sehr gespannt! 200 km Reichweite, das ist ja mal eine „Hausnummer“ die bislang einzigartig ist in Kombination mit der schnellen Aufladung!

Der Elektromotor in „meinem“ Zoe bringt 65 Kilowatt. Das entspricht einer Leistung von bis zu 88 PS. Und Sie können mir glauben, die reichen völlig. Im Gegensatz zu Verbrennungsmotoren presst mich der Zoe beim „Durchtreten“ des Gaspedals förmlich in den Sitz. Unter vier Sekunden von null auf 50 km/h machen den Sprint an der Ampel zum Vergnügen. Aber beginnen wir vom Anfang an...

Fuß auf die Bremse, Anlassknopf drücken und den Wahlhebel in die Position D schieben. Das Wort „Ready“ weist darauf hin, dass der Motor läuft. Doch auch nach dem Druck aufs Gaspedal bleibt es im Zoe fast totenstill, nur ein leichtes Surren ist zu hören.

Ich fühle mich vom ersten Moment an wohl im Zoe. Alles ist stimmig und aus einem Guss. Besonders die hohe Verarbeitung fällt mir sofort auf. Die Amaturen im Display sind klar strukturiert. Das Menü liefert alle wichtigen Informationen wie Verbrauch oder Reichweite. Auf unebener Straße knistert und rappelt nichts, was ja bei einem Fahrzeug ohne Motorengeräusch besonders störend wäre. Im Crashtest erreichte der Zoe übrigens 5 von 5 möglichen Sternen.



Mehr als erwähnenswert ist noch die Aufladung während der Fahrt. Natürlich verbraucht der Zoe Strom wenn man „bergauf“ fährt. Geht es allerdings den Berg hinunter – oder auf die Bremse – wird die Batterie aufgeladen und die Reichweite verlängert sich somit auch. Ich habe den Renault Zoe 140 Kilometer gefahren und hatte immer noch „Stromreserven“ für ca. 65 Kilometer.

Leider fehlt mir hier der Platz um auf alle wirklich wichtigen Details einzugehen. Aber ich habe mich im Renault Zoe richtig wohl gefühlt. Es gibt nichts zu beanstanden! Ein vollwertiger 5-Türer. Tolle Fahreigenschaften. Klasse Abzug. Features ohne Ende.

Ein guter Tipp für alle Umweltbewussten und Sparfüchse: Lassen Sie sich von diesem tollen Auto inspirieren! Der neue Renault Zoe, jetzt bei Renault Felka in Gevelsberg zu bestaunen und zu testen.

Fazit

- eine glatte 1+ beim Thema Energiesparen
- große Reichweite
- schnelle Aufladung
(auch in Parkhäusern möglich)
- exzellente Verarbeitung
- Klasse Fahreigenschaften



Felka Automobile GmbH

Sudfeldstr. 31 58285 Gevelsberg
Tel.: 02332-1574

Öffnungszeiten

Mo.- Fr. 08:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

KREATIVE MOMENTE



HOCHZEITSFOTOGRAFIE

Erlebt mit uns den einzigartigen Augenblick Eurer Hochzeit und erhaltet alle Bilder in voller Auflösung auf DVD. Wir bearbeiten und retuschieren als Serviceleistung!

AB 399 €



15% RABATT

WERDE FACEBOOK FAN

TEL (0)2336 924290-0

WWW.INMOMENT.DE

   
INFO@INMOMENT.DE

30 Jahre

Mineralienbörse

in Ennepetal



Eigentlich sind 30 Jahre nichts im Vergleich zu vielen der einzigartigen Ausstellungsstücke, gelten doch hier Millionen Jahre alte Gesteine noch als jung! Aber natürlich ist das diesjährige Jubiläum der Internationalen Ennepe-Ruhr-Edelstein- und Mineralienbörse recht bemerkenswert. Vom 2. bis 3. November wird das Haus Ennepetal als Veranstaltungsort wieder zahlreiche Besucher anziehen und für Abwechslung sorgen.

Den Kennern unter den Gästen wird Stefan König ein Begriff sein. Der Hattinger präsentiert die diesjährige Sonderschau zum Thema „Riesenkristalle und Kaktusquarze“. Gezeigt werden zahlreiche ungewöhnliche Bergkristalle aus der Region Damara in Namibia. Hier kennt Stefan König sich aus, er reiste schon oft nach Afrika um vor Ort die zum Teil bis zu 15 Meter großen Kristalle zu bewundern. Aus logistischen Gründen werden die ausgestellten Kristalle ein wenig kleiner ausfallen, aber nichts an ihrer Faszination einbüßen.

Auch auf die lieb gewonnenen Begleitprogramme muss im Jubiläumsjahr nicht verzichtet werden. Groß und Klein dürfen sich auf Glückssteinsuche machen und an der großen Tombola teilnehmen. Hierbei gibt es sogar einen echten Goldnugget zu gewinnen.

Die Ausstellung ist am Samstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Achtung Frühaufsteher: Die ersten 100 Messebesucher dürfen sich an beiden Tagen über ein kleines Überraschungsgeschenk freuen! Also, raus aus den Federn, rein in die Glitzerwelt...

Text: Tanja Rösler
Fotos: Claus Hagemann

30. Internationale Ennepe - Ruhr

Edelstein- und Mineralienbörse

Haus Ennepetal 2.+3. November

Sa: 10-18Uhr So: 11*-17Uhr

*Einlass 10.30Uhr

Verkauf von Edelsteinen, Diamanten, Mineralien, Fossilien, Goldnuggets
Meteoriten, Schmuck, Fachbüchern, Esoterik- und Sammlungszubehör

Sonderschau: „Riesenkristalle“ und „Kaktusquarze“

www.en-mineralienboerse.de





Ihre Immobilie im Vordergrund – Ihr Makler vor Ort.

Pluspunkte für Käufer und Verkäufer:

- qualifizierte Bewertung
- hochwertige Präsentation in Print- und Online-Medien
- Ansprache vorgemerakter Kunden
- persönliche Begleitung von der Besichtigung bis zum Notartermin

Ihre Ansprechpartnerin:

Sandra Klänhardt

Telefon: 0 23 33 / 9 86 – 3 72

sandra_klaenhardt@sparkasse-ennepetal.de



ImmobilienVermittlung

Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld